

# MINIQUIZ

Jeder Graph hat eine gerade Anzahl von Knoten ungeraden Grades.

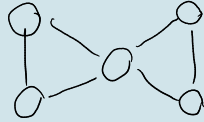
Wahr → Handschlaglemma

Falsch

Jeder Artikulationsknoten in einem Graphen ist mit einer Brücke verbunden.

Wahr

Falsch



Es gibt einen 5-zusammenhängenden Graphen, bei dem alle Knoten Grad 3 haben.

Wahr

$\text{Knotenzusammenhang} \leq \text{Kantenzusammenhang} \leq \text{Minimalgrad}$

Falsch

Der Hamiltonkreis in einem Graphen besucht jeden Knoten genau einmal.

Wahr

Falsch

Für zwei Kanten  $a, b$  eines Graphen ist die Relation  $a \sim b$ , wenn  $a$  und  $b$  auf einem gemeinsamen Kreis liegen, eine Äquivalenzrelation.

Wahr

Falsch

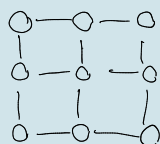
Jeder zusammenhängende Graph mit allen Knoten geraden Grades hat einen Eulerkreis.

Wahr

Falsch

Jeder 2-zusammenhängende Graph hat einen Hamiltonkreis.

Wahr



oder Petersengraph

Falsch

Wenn  $G = (V, E)$  ein 3-zusammenhängender Graph ist und  $v \in V$ , dann ist  $G[V \setminus \{v\}]$  2-zusammenhängend.

Wahr

Falsch

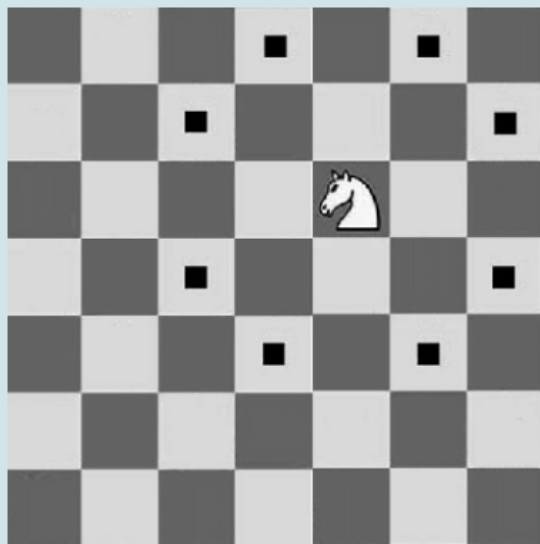
Für jedes  $t \geq 3$  ist ein vollständiger Graph  $K_t$  mit  $t$  Knoten 2-zusammenhängend.

Wahr

Falsch

Es gibt einen Hamiltonkreis für einen Schachspringer, der auf einem  $7 \times 7$  Schachbrett springt.

Zur Erinnerung: Nachfolgend sind die zulässigen Springerzüge im Schach aufgeführt.



- Springer wechselt bei jedem Zug die Farbe des aktuellen Felds
- $G = (W \cup S, E)$  bipartit, dabei  $|S| > |W|$   
 $\Rightarrow$  kein Hamiltonkreis

Wahr

Falsch

# HAMILTONKREISE (continued)

**Satz von Dirac:** Wenn  $G=(V,E)$  ein Graph mit  $|V| \geq 3$  Knoten ist, in dem jeder Knoten mind.  $\frac{|V|}{2}$  Nachbarn hat, dann ist  $G$  hamiltonsch.

Beweis: Zuerst zeigen, dass  $G$  zusammenhängend ist:

- Seien  $x, y \in V$ ,  $x \neq y$  beliebig
- Fall ①:  $\{x, y\} \in E$  ✓
- Fall ②:  $\{x, y\} \notin E$   
 $N(x) \cap N(y) \neq \emptyset$ , da  $\deg(x), \deg(y) \geq \frac{|V|}{2}$

Widerspruchsbeweis: Annahme:  $G$  nicht hamiltonsch

- Sei  $P = \langle v_1, \dots, v_k \rangle$  längster Pfad in  $G$
- alle Nachbarn von  $v_1$  und  $v_k$  in  $P$ , ansonsten  $\nexists$  da  $P$  nicht längster Pfad
- $\exists i: 2 \leq i \leq k$   $v_i \in N(v_1)$  und  $v_{i-1} \in N(v_k)$   
 $\rightarrow v_1$  zu mind.  $\frac{|V|}{2}$  vielen Knoten inzident  
 $\rightarrow$  wäre  $v_k$  zu keinem der entsprechenden  $v_{i-1}$  benachbart, dann wäre  $v_k$  nur zu max.  $k-1 - \frac{|V|}{2} < \frac{|V|}{2}$  Knoten benachbart  $\nexists$
- können nun Kreis bilden:  $\langle v_1, v_i, v_{i+1}, \dots, v_k, v_{i-1}, v_{i-2}, \dots, v_1 \rangle$
- $k < n \rightarrow$  ansonsten Hamiltonkreis  $\nexists$
- $\exists v \in V$ , die nicht auf dem Kreis liegt und zu einem Knoten der auf dem Kreis liegt inzident ist  
 $\rightarrow$  wäre das nicht der Fall, wäre  $G$  nicht zusammenhängend
- wir können nun einen Pfad der Länge  $k+1$  bilden  $\nexists$  Widerspruch zur längsten Pfad Annahme

Das Finden von Hamiltonkreisen ist NP-vollständig

Wie finden wir einen Hamiltonkreis in exponentieller Zeit?

$\rightarrow$  mit Hilfe von DP!

$$P_{s,x} := \begin{cases} 1 & \text{es gibt 1-x-Pfad, der alle Knoten aus } S \text{ enthält} \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

Auslesen der Lösung:  $G$  enthält Hamiltonkreis  $\Leftrightarrow \exists x \in N(1)$  mit  $P_{\{n\},x} = 1$

$$\text{Base Case: } P_{\{1,x\},x} = \begin{cases} 1 & \text{falls } \{1,x\} \in E \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

$$\text{Rekursion: } P_{s,x} = \max \{ P_{s \setminus \{x\}, x'} \mid x' \in S \cap N(x), x' \neq 1 \}$$

Speicher:  $O(n \cdot 2^n)$

Laufzeit:  $O(n^2 \cdot 2^n)$

# TRAVELLING SALESMAN PROBLEM (TSP)

Problemstellung: Graph  $K_n$  mit Gewichtsfunktion  $\ell: \binom{[n]}{2} \rightarrow \mathbb{N}_0$ , finde Hamiltonkreis  $C$  mit

$$\sum_{e \in C} \ell(e) = \min \left\{ \sum_{e \in C'} \ell(e) \mid C' \text{ Hamiltonkreis in } G \right\} \quad [C \text{ kürzester Hamiltonkreis}]$$

Wie zeigen wir nun, dass TSP eine Verallgemeinerung des Hamiltonkreisproblems ist?

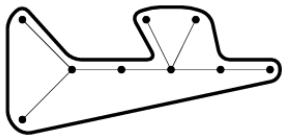
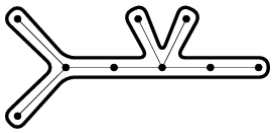
→ Reduktionsidee:

$$\ell(\{x, y\}) = \begin{cases} 0 & \text{falls } \{x, y\} \in E \\ 1 & \text{sonst} \end{cases}$$

Metrisches TSP: TSP mit zusätzlicher Dreiecksungleichung

$$\ell(\{x, z\}) \leq \ell(\{x, y\}) + \ell(\{y, z\}) \quad \forall x, y, z \in V$$

**Satz:** Für das metrische TSP gibt es einen 2-Approximationsalgorithmus mit Laufzeit  $O(n^3)$ .



1. Bestimme MST  $T$
2. Verdopple alle Kanten von  $T$
3. Bestimme Eulertour  $W$
4. Durchlaufe  $W$ , mit Abkürzungen, so dass jeder Knoten nur einmal besucht wird  $\Rightarrow$  Hamiltonkreis  $C$

$$\ell(T) \leq \text{opt}(K_n, \ell)$$

$$2\ell(T) \leq 2 \cdot \text{opt}(K_n, \ell)$$

$$\ell(W) = 2\ell(T)$$

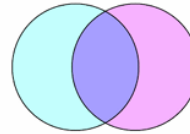
$$\ell(C) \leq \ell(W) = 2\ell(T) \leq 2\text{opt}(K_n, \ell)$$

↑  
Dreiecksungleichung

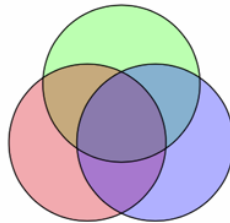
**Satz 1.35.** (Siebformel, Prinzip der Inklusion/Exklusion) Für endliche Mengen  $A_1, \dots, A_n$  ( $n \geq 2$ ) gilt:

$$\begin{aligned} \left| \bigcup_{i=1}^n A_i \right| &= \sum_{l=1}^n (-1)^{l+1} \sum_{1 \leq i_1 < \dots < i_l \leq n} |A_{i_1} \cap \dots \cap A_{i_l}| \\ &= \sum_{i=1}^n |A_i| - \sum_{1 \leq i_1 < i_2 \leq n} |A_{i_1} \cap A_{i_2}| + \sum_{1 \leq i_1 < i_2 < i_3 \leq n} |A_{i_1} \cap A_{i_2} \cap A_{i_3}| \\ &\quad - \dots + (-1)^{n+1} \cdot |A_1 \cap \dots \cap A_n|. \end{aligned}$$

Für  $n=2$ :  $|A_1 \cup A_2| = |A_1| + |A_2| - |A_1 \cap A_2|.$



Für  $n=3$ :  $|A_1 \cup A_2 \cup A_3| = |A_1| + |A_2| + |A_3| - |A_1 \cap A_2| - |A_1 \cap A_3| - |A_2 \cap A_3| + |A_1 \cap A_2 \cap A_3|$



# Matchings

**Matching** := Kantenmenge  $M \subseteq E$ , kein Knoten des Graphen zu mehr als einer Kante aus  $M$  inzident ist

Knoten  $v$  wird von  $M$  **überdeckt**, falls es eine Kante  $e \in M$  gibt, die  $v$  enthält.

**perfektes Matching**: Wenn jeder Knoten durch genau eine Kante des Matchings überdeckt wird ( $|M| = \frac{|V|}{2}$ )

Ein Matching  $M$  ist...

- ... **inklusionsmaximal**, falls  $\nexists$  kein Matching  $\forall e \in E \setminus M$
- ... **kardinalitätsmaximal**, falls  $|M| \geq |M'|$  für alle Matchings  $M'$  in  $G$

Wie kann man die Matchingeigenschaften perfekt, inklusionsmaximal und kardinalitätsmaximal in Verbindung setzen?

$M$  perfekt  $\Rightarrow M$  kardinalitätsmaximal  $\Rightarrow M$  inklusionsmaximal

**Aufgabe**: Zeige, dass jeder Baum höchstens ein perfektes Matching hat.

Lösungsidee: Bei den Blättern starten

- $\rightarrow$  jedes Blatt  $u$  und Vorgänger  $v$ ,  $\{u, v\} \in M$
- $\rightarrow$  wie bei Greedy  $u$  und  $v$  und alle inzidenten Kanten löschen
- $\rightarrow$  repeat

Dieses Matching ist das einzige perfekte Matching, da jede hinzugefügte Kante im perfekten Matching sein muss (es gibt keine andere Möglichkeit für ein perfektes Matching)